



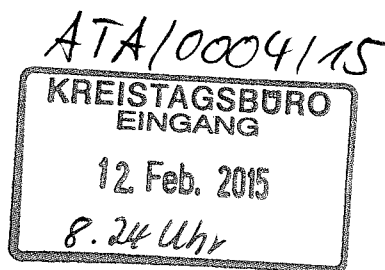
Kreistagsfraktion

AfD Kreistagsfraktion Rhein-Sieg – Kreishaus – 53721 Siegburg

Siegburg, 09.02.2015

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster

im Hause



Antrag

der AfD-Fraktion im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises

Einsparungen im Kreishaushalt 2015/16

Begründung :

Eine nachhaltige Gesundung der Kreisfinanzen (Senkung des Kreisumlagesatzes bzw. Wiederaufbau einer Ausgleichsrücklage) erfordert Einschnitte auf der Kostenseite, die über das hinausgehen, was bei Sparmaßnahmen in der Vergangenheit erreicht wurde. In Ergänzung zu unserem Antrag auf ein mittelfristig angelegtes Kostenstrukturprojekt beantragen wir die folgenden Einsparungen:

- Pressestelle (0.01.30)
 - Verminderung um 1 FTE
 - Begründung: im Vergleich zu anderen Kreisen ist der Aufwand für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (vgl. auch 0.01.50) hoch. Eine Verminderung, z.B. durch Reduzierung der hohen Zahl belangloser Pressemitteilungen, dürfte ohne Beeinträchtigung der Qualität möglich sein. Bereits jetzt indizieren die angegebenen Mengentreiber einen Personalaufwand von 3 statt von 4 FTE.

- **Pressestelle (0.01.30)**
 - Kündigung des Vertrages betr. Presse-Service-Portal mit der ruhr concept KG
 - Begründung: da der Adressatenkreis lokal ist, ist ein Nutzen der Verbreitung von Pressemitteilung über dieses Portal nicht erkennbar. Eine Verbreitung über die Internetseite des Kreises sollte ausreichen.
- **Kreistagsbüro (0.01.40)**
 - Kürzung der Fraktionszuwendungen um 10 Prozent sowie Wegfall der Unterstützung der Arbeit von Jugendorganisationen von Parteien
 - Begründung: Beitrag der Fraktionen zum Kostenstrukturprojekt. Eine signifikante Beeinträchtigung der Fraktionsarbeit ist nicht zu erwarten.
- **Kommunales Integrationszentrum (0.01.70)**
 - Aufhebung des Beschlusses zur Gründung des KI, Verzicht auf weiteren Ausbau und Abwicklung der bestehenden Aktivitäten
 - Begründung: Ein messbarer Nutzen des KI ist nicht erkennbar. Die Gründung des KI ist ein falsches Signal gegenüber dem Land NRW. Mittelfristig sind hohe Folgekosten für den Kreis möglich. Von Seiten der Gemeinden wurde das KI überwiegend abgelehnt.
- **Liegenschaften & Versicherungen (0.22.10)**
 - Reduzierung des Personalaufwandes um mindestens 0,5 FTE
 - Derzeit betragen die Verwaltungskosten mehr als 50 Prozent der Mieterträge. Der angegebene Verwaltungsaufwand für Vermietung und Versicherungen sollte mit ca. 0,5 FTE statt mit 1,35 FTE zu bewältigen sein.
- **Stiftung Festspielhaus Beethoven (0.41.10)**
 - Aufhebung des Beschlusses zur Mitfinanzierung der Stiftung mit der Folge der Aufhebung der entsprechenden Bewilligungen / Ermächtigungen



Kreistagsfraktion

AfD Kreistagsfraktion Rhein-Sieg – Kreishaus – 53721 Siegburg

- Begründung: der „Business Case“ für das Festspielhaus wird zurecht als zu optimistisch angesehen. Es ist nicht geklärt, wer für die zu erwartenden Defizite aufkommt und welche Risiken für den Kreis daraus resultieren. Angesichts der negativen Historie von Bonner Großprojekten sind weitere Risiken zu erwarten. Ein Joint Venture mit einer für ihr schwaches Management und unsolides Haushaltsgebaren bekannten Stadt ist grundsätzlich fragwürdig.
- Fachbeirat Inklusion (0.50.40)
 - Aufhebung des Beschlusses zur Gründung des Fachbeirats
 - Begründung: der Nutzen des Fachbeirats für den Kreis ist auch in den jüngsten Beratungen nicht deutlich geworden, vielmehr wird damit ein problematischer Präzedenzfall geschaffen, der zur Aufblähung von Strukturen führen kann.
- Planungsamt (0.61)
 - Reduzierung um mindestens 3 FTE
 - Begründung: Umsetzung des Gutachtens des GPA vom November 2014
- Bauaufsichtsamt (0.63)
 - Reduzierung um mindestens 2 FTE
 - Begründung: Folgerung aus dem Gutachten des GPA vom November 2014. Das Gutachten legt ein deutliches Abbaupotenzial nahe, auch im Vergleich zur Benchmark Kreis Gütersloh.
- Klimaschutz (0.66.50)
 - Abbau der gesamten Klimaschutz-Stelle
 - Begründung: signifikante Auswirkungen der von dieser Stelle wahrgenommenen Aktivitäten auf das Weltklima sind nicht nachweisbar.
- Kompetenzzentrum Frau und Beruf (0.90.11)
 - Abbau des Kompetenzzentrums
 - Begründung: die Aktivitäten des Zentrums deuten darauf hin, dass hier im wesentlichen Mitnahmeeffekte generiert werden.



Kreistagsfraktion

AfD Kreistagsfraktion Rhein-Sieg – Kreishaus – 53721 Siegburg

Signifikante Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation im Kreis sind nicht anzunehmen. Bei einem evtl. Auslaufen der Förderung sind Folgekosten für den Kreis möglich.

- Regionale Kooperationen (0.90.11)
 - Abbau der Stelle
 - Begründung: mit Auslaufen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf ist die Notwendigkeit einer ganzen Stelle nicht mehr erkennbar.
- Einstellungsstopp
 - Verzicht auf die Besetzung sämtlicher 26 neu zu schaffender Stellen sowie Verzicht auf die Besetzung freiwerdender Stellen, solange die Ziele des Kostenstrukturprojekts (vgl. separater Antrag) nicht erreicht sind
 - Begründung: bevor nicht alle Bereiche der Kreisverwaltung auf nachhaltige Kostenstrukturen hin ausgerichtet sind, sollten Neueinstellungen unterbleiben. Auch dort, wo die Erzielung von Mehreinnahmen als Begründung für Neueinstellungen angegeben wird, ist zweifelhaft, ob die Mehreinnahmen dauerhaft anfallen werden.

Von den hier beantragten Sparmaßnahmen erwarten wir fortlaufende Einsparungen in Höhe von mindestens 2,2 Millionen EUR. Hinzu kommen wegfallende mögliche Investitionen in Höhe von 3,0 Millionen EUR.

Darüber hinaus beantragen wir, folgende Bereiche der Kreisverwaltung einer näheren Untersuchung auf Aufgabenumfang (auch: Service Level) bzw. Effizienz zu unterziehen, da Vergleiche mit anderen Kreisen, gängigen Benchmarks oder auch Aufwandsschätzungen unter Zugrundelegung der angegebenen Aufwandstreiber (Mengen) deutliche Einsparpotenziale nahelegen. Wo noch andere Gründe für solche Potenziale sprechen, sind sie angegeben:

AfD Kreistagsfraktion Rhein-Sieg – Kreishaus – 53721 Siegburg

- Öffentlichkeitsarbeit, Büro Landrat (0.01.50): hier wäre der Bereich Öffentlichkeitsarbeit betroffen, dessen Aufwand zusätzlich zu der schon recht stark ausgestatteten Pressestelle anfällt
- Organisation (0.10.20): hier wäre zu prüfen, ob der Aufwand für die allgemeine Organisationsberatung durch die erwirtschafteten Einsparungen gedeckt wird
- Personalwirtschaft (0.11.10): dieser Bereich erscheint im Vergleich zum Personalmanagement (0.11.20) übergewichtet. Zu prüfen wäre auch eine Shared-Service-Lösung
- Allgemeine Dienste (0.11.40)
- Kreisarchiv, Bibliothek (0.17.10): zu prüfen wäre insbesondere eine Reduzierung des Service Levels
- Gebäudewirtschaft (0.22.30): Personalkosten
- Gebäudewirtschaft (0.22.30): Sachkosten
- Elterngeld (0.50.70) und Versorgungsamt (0.52.10): zu prüfen wäre, ob bei der Dezentralisierung dieser Stellen angenommene Einsparpotenziale tatsächlich realisiert wurden. Ziel sollte sein, die Kosten komplett aus dem Landeszuschuss zu decken
- Hilfen für Jugendliche, Jugendeinrichtungen und junge Familien (0.50.60, 0.51.20, 0.51.40, 0.57.20): die Beschreibungen legen Aufgabenüberschneidungen dieser auf zwei Referate verteilten Stellen vor. Zu prüfen wären Einsparungen durch einheitliche Koordination von Leistungen bzw. durch Wegfall von Zuschüssen aufgrund von Doppelarbeit
- Gesundheitsförderung (0.53.10) und Gesundheitsdienstleistungen (0.53.30)



Kreistagsfraktion

AfD Kreistagsfraktion Rhein-Sieg – Kreishaus – 53721 Siegburg

- Grundstückswertermittlung (0.62.40)

Freundliche Grüße

Dr. Yorck Dietrich und Fraktion

F.d.R.

Norbert Klein

Alternative für Deutschland NRW